

Information nach Artikel 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

Museum Starnberger See

| Verantwortlicher für die Datenverarbeitung (Name Behörde, Sitz, Kontaktdaten, vertretungsberechtigte Person / Leitung) | Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten |
|--|--|
| Stadt Starnberg Vogelanger 2 82319 Starnberg Telefon: +49 8151 772-0 E-Mail: stadtverwaltung@starnberg.de www.starnberg.de Erster Bürgermeister: Patrick Janik | actago GmbH Straubinger Straße 7 94405 Landau Telefon: +49 9951 99990-20 E-Mail: datenschutz@actago.de |
| Stand: September 2022 | |

Ihre Daten werden zu folgendem Zwecke erhoben:

- Vertragsvorbereitung, Transporte und Abwicklung von Exponats-Leihen
- Recherche, Auswahl, Ankauf, Organisation und Kommunikation im Rahmen des Sammlungserwerb
- Beantwortung von fachlichen Anfragen das Museum betreffend

Die Rechtsgrundlage, auf der Ihre Daten erhoben werden, ist:

- Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO
- Art. 6 Abs. 1 lit. e) DSGVO
- Art. 4 Abs. 1 BayDSG

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:

Ihre Daten werden ausschließlich an die zuständigen Mitarbeiter des Museums Starnberger See weitergegeben.

Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation:

Es findet keine Übermittlung an Drittländer oder internationale Organisationen statt.

Speicherdauer der Daten, bzw. die Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer:

- Nach Abwicklung der Leihe, sofern keine Schäden am Leihgegenstand reguliert werden müssen
- 10 Jahre nach Abwicklung des betreffenden Sammlungserwerbs
- Nach Bearbeitung Ihrer Anfragen werden Ihre Daten diesbezüglich gelöscht

Information zu Betroffenenrechten:

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
- Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.
- Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz:
 Prof. Dr. Thomas Petri, Postfach 22 12 19, 80502 München
 Telefon: +49 89 212672-0 oder E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de

Widerrufsrecht bei Einwilligung:

Wenn Sie in die Datenerhebung durch den oben genannten Verantwortlichen durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

Pflicht zur Bereitstellung der Daten:

Die Angabe Ihrer Daten zu vorgenannten Zwecken ist freiwillig, jedoch erforderlich, um den Zweck zu erreichen. Wenn Sie Ihre Daten nicht angeben, kann über die Online-Terminreservierung kein Termin für Ihr Anliegen reserviert werden.